

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DG EUROPA

DGI Ostmitteleuropa

DGJB Ukraine

AUFSATZSAMMLUNG

- 23-2** ***Ukraine und Ostmitteleuropa*** / im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr hrsg. von Martin Rink, Clemens Haug und Helmut R. Hammerich. - Paderborn : Brill, Schöningh, 2023. - 359 S. : Ill., Kt. ; 18 cm. - (Wegweiser zur Geschichte). - Nebentitel: Ukraine/Ostmitteleuropa. - ISBN 978-3-506-79153-5 : EUR 24.90
[#8574]

Auch die Bundeswehr hat inzwischen die Ukraine entdeckt und befaßt sich mit der ***Ukraine und Ostmitteleuropa***.¹ Es handelt sich um eine Neuerscheinung der seit 2005 im Verlag Ferdinand Schöningh erscheinenden Reihe ***Wegweiser zur Geschichte***, die sich der „Geschichte von Krisengebieten“ widmet. Eingerichtet wurde sie vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt und erscheint seit 2013 im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr. Diese kompakten und reich illustrierten Schriften sind nach eigenem Bekunden zur allgemein- und militärgeschichtlichen Information der Bundeswehr-Soldaten im Auslandseinsatz sowie der politisch-historisch interessierten Öffentlichkeit gedacht. Mittlerweile sind es, mit dem vorliegenden, genau zwanzig Bände, die auch online abrufbar sind.²

Die 24 Beiträge des Kompendiums sind auf drei Rubriken verteilt: I. *Historische Entwicklungen*, II. *Konflikte und Wahrnehmungen* und III. *Die NATO-Ostflanke*. In knapper, aber ausreichender Form vermitteln sie grundlegende Informationen über Ostmitteleuropa und speziell über die Ukraine, die für das Verstehen der aktuellen Konflikte eine besondere Relevanz haben. Mit zahlreichen Informationskästen zur Vertiefung interessanter Details, Bildern und übersichtlichen Karten wird der Text aufgelockert. Wie ein kurzer Blick in die Liste der Autorinnen und Autoren verrät, dominieren bis auf wenige Ausnahmen Mitarbeiter des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam das Feld.

Das erste Themenfeld behandelt die historische Entwicklung dieses geographisch nicht exakt eingrenzbaaren Raums von der Antike über Mittelalter und Frühe Neuzeit bis zum hybriden Krieg seit 2014 und dem Großangriff

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1283968363/04>

² <https://zms.bundeswehr.de/de/publikationen-ueberblick/publikationen-buchreihen/zmsbw-kanal-pub-wegweiser-uebersicht> [2023-05-07].

2022. Die ungünstige Lage an der Schnittstelle mehrerer Imperien hemmte den Ausbau und die Festigung der ukrainischen Identität, die heute noch viele Russen in Frage stellen und Putin sogar zur Rechtfertigung seines Krieges dient.

Auf aktuelle militärische Aspekte konzentriert sich der zweite Teil, der das Scheitern der europäischen Friedensordnung von 1990, die Ansprüche Rußlands auf Ostmitteleuropa und seine Militärpolitik im postsowjetischen Raum zum Thema hat. Auch das Verhältnis der NATO zur Ukraine und der Streit um die russischen Gaspipelines in Ostmitteleuropa werden in diesem Zusammenhang behandelt. Zur kriegerischen Agenda dieses Raums gehören ferner Völkermord, Kriegsverbrechen, Angriffskrieg, was Timothy Snyder veranlaßte, von **Bloodlands**³ zu sprechen. Aktiv am gegenwärtigen Konflikt beteiligt sind übrigens auch die verschiedenen Kirchen. Ferner gibt es Exkurse zur Rolle der Frauen an der Front, die sich bereits in der Sowjetarmee der kämpfenden Truppe anschlossen, und auch zur Kriegsberichterstattung, welche sich zunehmend auf die sozialen Medien verlagert und eine neue, wirksame Basis bekommt.

Im letzten Teil werden die Verstärkung der NATO-Ostflanke und deren Auswirkung auf den Krieg Rußlands gegen die Ukraine unter verschiedenen Aspekten erörtert. Umrissen werden die Funktion der nuklearen Abschreckung für Osteuropa, die Rolle des Deutschen Heers an der NATO-Ostflanke, die NATO-Raketenabwehr in Europa, der Beitrag der Deutschen Marine an der Ostflanke der NATO sowie die Zielrichtung der verschiedenen Einsatzübungen und Manöver.

Alles wird im Anhang mit übersichtlichen Länderinformationen, Zeittafeln, Hinweisen auf Literatur, Filme und neue Medien sowie einer freilich etwas knappen Konkordanz der Toponyme abgerundet. Fraglos ist dieses kompakte und attraktiv gestaltete Nachschlagwerk mit wichtigen historischen, politischen und militärischen Fakten über die Ukraine und Ostmitteleuropa auch für zivile Nutzer eine exzellente Informationsquelle.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12025>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12025>

³ **Bloodlands** : Europa zwischen Hitler und Stalin / Timothy Snyder. Aus dem Engl. von Martin Richter. - 2. Aufl. - München : Beck, 2010 [vielm. 2011]. - 522 S. : Kt. ; 25 cm. - Einheitssacht.: Bloodlands <dt.>. - ISBN 978-3-406-62184-0 : EUR 29.95 [#2275]. - Rez.: **IFB 12-2**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz349818002rez-1.pdf